

## Begrüßung

### Gerold Reker

Präsident der Architektenkammer  
Rheinland-Pfalz

## Ansprache

### Michael Ebling

Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt Mainz

## Vortrag

### Die Ausgrabung der Mikwe in Mainz-Weisenau

### Dr. Gerd Rupprecht

Landesarchäologe i.R.  
GDKE Generaldirektion Kulturelles Erbe  
Rheinland-Pfalz

## Präsentation

Jüdisches Zentrum Jakobsplatz  
Hauptsynagoge Ohel Jakob, München

### Prof. Andrea Wandel

Wandel Lorch  
Architekten + Stadtplaner, Saarbrücken

## Musik

### Valeri Komann

Geige



Landeshauptstadt Mainz  
in Zusammenarbeit mit dem Zentrum Baukultur  
Rheinland-Pfalz  
Hauptamt | Öffentlichkeitsarbeit

Eine Ausstellung der Jüdischen Museen Hohenems,  
Frankfurt, Wien und Franken. Ergänzt durch Informati-  
onen der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-  
Pfalz zu den Mikwen in den SchUM-Städten.

Hinweise zum Begleitprogramm zur Ausstellung in Mainz:  
[www.mainz.de](http://www.mainz.de)

Lauf- und Öffnungszeiten der Ausstellung:

15. Oktober bis 6. November 2015  
Zentrum Baukultur Rheinland-Pfalz im Brückenturm,  
Rheinstraße 55  
Mittwoch bis Freitag 14 bis 18 Uhr

Bildnachweise:

Mikwe der Wormser Synagoge (Titelseite), Foto: Peter  
Seidel; Gestaltung und Produktion: eichfelder-artworks



Landeshauptstadt  
Mainz



baukultur  
RHEINLAND-PFALZ

Begleitprogramm  
zur Ausstellung

# Ganz. rein

Jüdische Ritualbäder

Fotografien von Peter Seidel

**15.10. bis 6.11.2015**

Gemeinsame Ausstellung der Jüdischen Museen  
Franken, Frankfurt am Main, Hohenems und Wien



# Ganz. rein

Jüdische  
Ritualbäder

## Einladung

Die Mikwe, wörtlich „Wassersammlung“, ist ein jüdisches Tauchbad, welches der rituellen Reinigung von Körper und Geist dient. Die Bestimmungen zur Nutzung der Mikwe finden sich im Mischna-Traktat Mikwaot und gehen auf biblische Vorstellungen und Gebote zu Reinheit und Unreinheit zurück.

Zur Eröffnung der Foto-Ausstellung von Peter Seidel „Ganz rein! Jüdische Ritualbäder.“, die in den SchUM-Städten Speyer, Worms und Mainz als gemeinsame Initiative gezeigt wird, sind Sie herzlich eingeladen.

**Donnerstag, 15. Oktober, 18 Uhr**  
**im Zentrum Baukultur**  
**im Brückenturm, Mainz**

Michael Ebling  
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Mainz

Gerold Reker  
Präsident der Architektenkammer Rheinland-Pfalz

Begleitprogramm zur Ausstellung

## Vortrag

**Donnerstag, 22. Oktober 2015, 19 Uhr**

### **Bedeutung und Vorschriften einer Mikwe**

Aharon Ran Vernikovsky  
Gemeinderabbiner der Jüdischen Gemeinde Mainz  
Synagoge Mainz, Synagogenplatz 1

## Vortrag

**Montag, 2. November 2015, 18.30 Uhr**

im Anschluss an die Mitgliederversammlung  
des Altertumsvereins

### **Die SchUM-Städte Speyer, Worms und Mainz auf dem Weg zum Welterbe**

Dr. Joachim Glatz, Landeskonservator a.D.  
MVB-Forum, Neubrunnenplatz

## Führung und Vortrag

**4. November 2015, 17 Uhr**

Dr. Joachim Glatz, Landeskonservator a.D.  
Führung durch die Ausstellung,  
Zentrum Baukultur im Brückenturm

**im Anschluss 18 Uhr Vortrag**

### **Mikwen und die Rolle jüdischer Frauen innerhalb der Gemeinden**

Prof. Dr. Andreas Lehnardt,  
Lehrstuhl für Judaistik, Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Rathaus, Haifa-Zimmer

## Tagung

**Donnerstag 5. / 6. November 2015**

### **Jüdische Ritualbäder/Mikwen und Reinheitsvorstellungen**

„... er soll seinen Körper in lebendigem Wasser baden,  
dann ist er rein.“ (Lev 15,13)

Kooperation der Generaldirektion Kulturelles Erbe,  
Rheinland-Pfalz, und der Akademie des Bistums Mainz,  
Erbacher Hof

In Verbindung mit dem Weltkulturerbeantrag für die jü-  
dische Kultur der SchUM-Städte

Mainz, Haus am Dom, Erbacher Hof

### **Anmeldung**

ebh.akademie@Bistum-Mainz.de, www.ebh-mainz.de  
oder Telefon: 06131-257-523 / 257-550

## Synagoge Weisenau

Der Förderverein Synagoge Mainz-Weisenau e.V. bietet  
ergänzend zur Ausstellung „Ganz rein. Jüdische Ritual-  
bäder“ Führungen durch die Weisenauer Synagoge an.  
Dabei können beide Mikwen besichtigt werden, die vor  
kurzem entdeckt und öffentlich zugänglich gemacht  
wurden.

**Führungen finden zu folgenden Terminen  
jeweils um 15.30 Uhr statt:**

**Samstag, 17. Oktober 2015**

**Sonntag, 18. Oktober 2015**

**Samstag, 24. Oktober 2015**

**Sonntag, 25. Oktober 2015**

**Samstag, 31. Oktober 2015**

**Sonntag, 01. November 2015**

**Samstag, 07. November 2015**

### **Anmeldung**

anke.sprenger@yahoo.it oder Telefon 06131-5019324